

Traktandum 4

Programm 2026-27

- **Implementierung Lohn- und Honorar-Vereinbarungen** bei den Förderstellen (inkl. Kontroll-Tool) und Fertigstellung des Instruktionmaterials für Mitglieder (kommentierter Aufwandrechner, Begleitdokumentation, etc.). Informationstreffen mit Förderstellen bzw. Weiterbildungs- und Austauschlässe für Mitglieder.
- **SRG und Unternehmenseinheiten:** Fortsetzung Arbeit an Urheberrechte für „web-only“-Ausstrahlungen. Nach klarem Nein zur Halbierungsinitiative: Einsatz für **Stärkung der Kulturleistungen der SRG** und der Unternehmenseinheiten sowie zur **Verbesserung der Zusammenarbeit** mit den unabhängigen Filmschaffenden (Anstellungsbedingungen, etc.).
- Engagement zum **Schutz der Urheberrechte in Zusammenhang mit KI sowie Sensibilisierung unserer Mitglieder** diesbezüglich. ARF/FDS-Positionspapier als Leitfaden zum Umgang mit KI in Verträgen und zur Anpassung der Musterverträge oder ergänzender Dokumente. Monitoring und Mitgestaltung der politischen und juristischen Entwicklungen durch Vorstands-KI-Arbeitsgruppe.
- Einsatz für eine **Stärkung des kulturell oder gesellschaftlich hochstehenden Filmschaffens in der Vorbereitung der Kulturbotschaft 2029-32** sowie insbesondere Mehrmitteln für die Projektentwicklungs- und Auswertungsphase.
- Mitwirkung hinsichtlich einer **urheber:innenfreundlichen Verwendung der Ersatzabgabe** der Lex Netflix als zusätzliche Finanzierungsmittel für die Entwicklung bzw. Filmherstellung.
- Fortsetzung **Monitoring und Massnahmen bezüglich Gender-Gerechtigkeit, Inklusion und Diversität**. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Aufklärungsarbeit bzgl. Belästigungsprävention.
- Engagement zur Aufrechterhaltung und **Verbesserung der Fördersituation für Kurzfilme**; Sensibilisierung der Förderstellen für das Bedürfnis nach Vereinfachung bei den Anträgen für Kurzfilmförderung.
- Fortsetzung des Engagements für eine **bessere soziale Absicherung der Filmschaffenden** und einer Anpassung der sozialversicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen innerhalb Suisseculture Sociale; Beratung und Weiterführung entsprechender Weiterbildungsangebote.
- Kontinuität **des Austausches mit den europäischen Drehbuch- und Regie- Dachverbänden FSE bzw. FERA** bezüglich international relevanter Themen wie faire Entschädigung von Drehbuch und Regie, KI-Regulierung zum Schutz der Urheber:innen-Rechte, transparenter Umgang mit 'Credits', etc..